

APRIL.16

2 Sa	Das Spielzeug schlägt zurück! 17.00 Uhr im Studio Alte Feuerwache	WIEDERAUFNAHME	6+
3 So	Das Spielzeug schlägt zurück! 15.00 Uhr im Studio Alte Feuerwache		6+
	denn sie wissen nicht, was sie tun 18.00 – 19.10 Uhr im Schnawwl Spielraum	JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM	13+
4 Mo	Das Spielzeug schlägt zurück! 11.00 Uhr im Studio Alte Feuerwache		6+
5 Di	Das Spielzeug schlägt zurück! 9.00 Uhr im Studio Alte Feuerwache		6+
	denn sie wissen nicht, was sie tun 11.00 – 12.10 Uhr im Schnawwl Spielraum	JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM	13+
6 Mi	holperdiestolper 10.00 – 10.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		1+
	denn sie wissen nicht, was sie tun 11.30 – 12.40 Uhr im Schnawwl Spielraum	JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM	13+
7 Do	holperdiestolper 10.00 – 10.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		1+
8 Fr	Haus Blaues Wunder 10.00 – 11.10 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
9 Sa	holperdiestolper 11.00 – 11.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		1+
	Haus Blaues Wunder 16.00 – 17.10 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
10 So	Beethoven! Die Schicksalssinfonie 11.00 – 12.00 Uhr im Opernhaus	4. FAMILIENKONZERT	5+
11 Mo	Haus Blaues Wunder 10.00 – 11.10 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
12 Di	Haus Blaues Wunder 10.00 – 11.10 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
13 Mi	Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone 10.00 – 12.30 Uhr im Schnawwl Spielraum		11+
14 Do	Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone 10.00 – 12.30 Uhr 17.30 – 20.00 Uhr im Schnawwl Spielraum		11+
15 Fr	Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone 10.00 – 12.30 Uhr im Schnawwl Spielraum	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT	11+
▶▶▶	Wofür bleibt ihr wach? Wir bringen mit euch innerhalb von 24 Stunden eine Theaterinszenierung auf den Weg. Bleibt mit uns wach und bewerbt euch für den Theatermarathon 24 – <i>Wir bleiben wach</i> . Start ist am 15. April um 18 Uhr; fulminantes Ende dann am 16. April um 17 Uhr mit eurer Theaterperformance. Anmeldung & Information bei Catrin Häußler: catrin.haeussler@mannheim.de	JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM	15-20
16 Sa	24 – Wir bleiben wach 17.00 – 18.00 Uhr im Schnawwl Spielraum	JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM	WERKSCHAU 14+
17 So	Freche Fläche 11.00 – 11.45 Uhr im Schnawwl Foyer		2+
18 Mo	Freche Fläche 10.00 – 10.45 Uhr im Schnawwl Foyer		2+
19 Di	Tanz Trommel 10.00 – 11.00 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
20 Mi	König Hamed und das furchtlose Mädchen الملك حامد والفتاة الشجاعة 9.00 – 10.20 Uhr 18.30 – 19.50 Uhr im Schnawwl Spielraum in deutscher & arabischer Sprache	WIEDERAUFNAHME	8+
	Tanz Trommel 11.00 – 12.00 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
	Amor 18.30 Uhr Praktische Einführung für Pädagogen im Foyer Studio Werkhaus 19.00 Uhr Beginn der öffentlichen Hauptprobe für Pädagogen im Studio Werkhaus Anmeldung unter 0621.1680 302	ÖFFENTLICHE HAUPT- PROBE FÜR PÄDAGOGEN	14+
21 Do	Tanz Trommel 9.00 – 10.00 Uhr im Schnawwl Spielraum		6+
	König Hamed und das furchtlose Mädchen الملك حامد والفتاة الشجاعة 11.00 – 12.20 Uhr 18.30-19.50 im Schnawwl Spielraum in deutscher & arabischer Sprache		8+
22 Fr	König Hamed und das furchtlose Mädchen الملك حامد والفتاة الشجاعة 11.00 – 12.20 Uhr im Schnawwl Spielraum in deutscher & arabischer Sprache		8+
23 Sa	Amor 19.00 Uhr im Studio Werkhaus	URAUFFÜHRUNG	14+
24 So	Solopoly 11.30 – 12.30 Uhr im Schnawwl Spielraum		7+
	Amor 17.00 Uhr im Studio Werkhaus		14+
25 Mo	Amor 11.00 Uhr 19.00 Uhr im Studio Werkhaus		14+
	Solopoly 11.30 – 12.30 Uhr im Schnawwl Spielraum	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT	7+
26 Di	Baby Tanz Fest 9.30 – 10.15 Uhr 11.00 – 11.45 Uhr im Studio Alte Feuerwache		bis 1
	Amor 11.00 Uhr 18.00 Uhr im Studio Werkhaus		14+
27 Mi	Zaubermühle 11.00 – 12.30 Uhr 19.00 – 20.30 Uhr im Schnawwl Spielraum		9+
▶▶▶	Begegnung mit ... Am Mi, 27. April 2016 laden die Freunde und Förderer des Nationaltheaters ihre Mitglieder um 19.00 Uhr bei der Vorstellung <i>Zaubermühle</i> zur Begegnung mit dem Ensemble in den Schnawwl mit anschließendem Publikumsgespräch ein. <i>Eine Veranstaltung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V.</i> Kartenreservierung unter 0621.1680 302	Freunde und Förderer des nationaltheaters mannheim e.v.	
28 Do	Zaubermühle 11.00 – 12.30 Uhr im Schnawwl Spielraum		9+
29 Fr	Zaubermühle 10.00 – 11.30 Uhr im Schnawwl Spielraum	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT	9+

JUNGES NATIONALTHEATER

Schnawwl | Junge Oper | Junger Tanz | Junge Bürgerbühne

Alte Feuerwache am Alten Messplatz
Brückenstraße 2
68167 MannheimInformationen: 0621.1680 300
Theaterpädagogik: 0621.1680 305
Musiktheaterpädagogik: 0621.1680 449
Fax: 0621.1680 308Homepage: www.nationaltheater-mannheim.de
E-Mail: jungesnationaltheater@mannheim.de

SPIELSTÄTTEN

SCHNAWWL / STUDIO ALTE FEUERWACHE
Brückenstraße 2 · 68167 Mannheim
STUDIO WERKHAUS · Mozartstr. 9-11 · 68161 Mannheim
OPERNHAUS · Goetheplatz · 68161 Mannheim

KARTENTELEFON

0621.1680 302
Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Di 14.00 – 17.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter)
ONLINE-Kartenkauf:
www.nationaltheater-mannheim.de

PREISE

Erwachsene: 12 €
Kinder, Schüler und Studierende: 7 €
Familienpreis (das zweite und jedes weitere
Geschwisterkind in Begleitung der Eltern): 4 €
Gruppenpreis, je Person (ab 20 Personen): 6 €

ACHTUNG

Bei Vorstellungen im Schauspielhaus, Opernhaus
und Studio Werkhaus gelten andere Preise.
Informationen: 0621.1680 150Die Termine für Vorstellungen des Jungen NTM im
Mai 2016 erfährt ihr ab dem 20. März 2016.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Im Jungen NTM ist nach Vorstellungsbeginn grundsätz-
lich kein Nacheinlass möglich!

ANFAHRT

Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof 1 (Schönau),
3 (Sandhofen) und 4 (Käfertal/Heddesheim), Haltestelle
Alte FeuerwacheAuto: Richtung Neckarstadt (West) / Alter Messplatz
Gekennzeichnete Besucherparkplätze im Parkhaus
Neckarpromenade (Einfahrt rechts hinter Kurpfalz-
brücke, im Parkhaus erste Abzweigung links)

Aktuelle Infos zum Jungen NTM:



NEWSLETTER

SCHNAWWL

Das Spielzeug schlägt zurück! (DSE)

Improvisationstheaterstück nach einem Konzept von **Therapiespielraum, Oslo**
6+ / 1.-4. Klasse

Ein Publikumsliebling kehrt zurück, denn das Junge Nationaltheater nimmt in neuer Besetzung und mit neuem Schwung *Das Spielzeug schlägt zurück!* wieder in den Spielplan auf. In dieser Theatervorstellung sind vor allem Fantasie und Spielfreude gefragt. Denn das freie Spiel und der Spaß daran stehen im Mittelpunkt der Vorstellung, die alle Kinder im Zuschauer-raum einlädt, das Geschehen auf der Bühne mitzugestalten. Die Kinder bringen jeweils ein Spielzeug mit in die Vorstellung, wo sie in den Händen der Schauspiel*er zu bärenstarken Superhelden, fressen Ganosen oder verliebten Sekerzabben werden. Aus einem Spielzeugtraktor wird so schnell ein Weltraumkruzer und ein Flumm*er mutiert zur Honigblene. So werden Kinder und Darsteller Teil eines immer neuen, immer anderen Kunstereignisses. Bühne frei für Bären, Barbies und Boote.

Wiederaufnahme am So, 02. April 2016 im Studio Alte Feuerwache
Weitere Termine: So, 03., Mo, 04. und Di, 05. April 2016

LEITUNGSTEAM: Franco Melis, Peter Hinz, Till Rille, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pitarrelli, Helene Schmitt, Uwe Topmann

holperdiestolper (UA)

Theater für alle, die schon laufen können
Ensembleprojekt
1+

Sich aufrichten und auf zwei Beinen fortbewegen, ist ein Meilenstein in der kindlichen Entwicklung. Zwei Schauspiel*erInnen begeben sich gemeinsam mit einer Puppe in die Werkstatt des Gehens. Wer laufen kann, kann die eigene Neugier leichter befriedigen. Er kann seinen Gegenüber näher kommen, genauer hinschauen, die eigene Nase in etwas hineinstecken und die gespitzten Ohren leichter ausrichten. Aber was passiert, wenn das Gegenüber auch laufen kann? Für und mit den jungen Zuschauern untersuchen wir das Wunder der eigenen Bewegung und der ersten Begegnung.

Termine: Mi, 06., Do, 07 und Sa, 09. April im Studio Alte Feuerwache
LEITUNGSTEAM: Cédric Pitarrelli, Nathalie Wendt, Till Rille, Anne Richter
MIT: Simone Oswald, Helene Schmitt

Freche Fläche (UA)

Verwandlungen in den Raum
Ensembleprojekt
2+

Ein Maler hat Linien, Flächen und Farben im Gepäck. Ein Spiel in Farbe und Form beginnt. Nach und nach verwendet sich der Raum in ein Bild, in das die Kinder als Betrachter eintauchen, von dem sie selbst ein Teil sind und das sie selbst verändern können. Mittels Linien, Strichen, Strukturen, Farben und Formen werden alle Anwesenden Teil des Farbenspiels auf der raumgreifenden Leinwand.

Termine: So, 17. und Mo, 18. April 2016 im Schnawwl Foyer
LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Christian Thurn, Eva Roos, Nicole Ullmann
MIT: Cédric Pitarrelli

Haus Blaues Wunder (UA)

Von Ingeborg von Zadow
6+ / 1.-4. Klasse

Herr Pfefferkorn hat sich ein Häuschen am Meer gekauft. Herr Goldbeutel hat sich auch ein Häuschen am Meer gekauft. Volter Freude ziehen beide in dasselbe Haus ein, das zwei Mal verkauft wurde. Die Auseinandersetzung um das eine Haus beginnt hart zu werden, als die Möbel von Herrn Goldbeutel angelehrt werden und das Eichhörnchen von Herrn Pfefferkorn die gezogene Grenze überschreitet. Eine friedliche Lösung des Besitzerstreites scheint unmöglich, bis ein großes Donnerwetter hereinbricht.

Termine: Fr, 08., So, 09., Mo, 11. und Di, 12. April 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Marcelo Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Rehnani, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Helene Schmitt

König Hamed und das fürchtlose Mädchen (UA)

Die mächtige Königin Hamed hat aus Enttäuschung alle Frauen aus seinem Land verbannt. Die fürchtlose Sherifa, Königstochter in seinem Nachbarnreich, besucht als Mann verkleidet diesen Staat ohne Frauen. Was ist männlich? Was ist weiblich? Ein spannendes Spiel zwischen Verstecken und Enttarnen beginnt.

Termine: Mi, 13. und Do, 14. April 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Marcelo Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Rehnani, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pitarrelli, Helene Schmitt, Monika-Margret Steger, Uwe Topmann

Freche Fläche (UA)

Ein Maler hat Linien, Flächen und Farben im Gepäck. Ein Spiel in Farbe und Form beginnt. Nach und nach verwendet sich der Raum in ein Bild, in das die Kinder als Betrachter eintauchen, von dem sie selbst ein Teil sind und das sie selbst verändern können. Mittels Linien, Strichen, Strukturen, Farben und Formen werden alle Anwesenden Teil des Farbenspiels auf der raumgreifenden Leinwand.

Termine: So, 17. und Mo, 18. April 2016 im Schnawwl Foyer
LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Christian Thurn, Eva Roos, Nicole Ullmann
MIT: Cédric Pitarrelli

Haus Blaues Wunder (UA)

Von Ingeborg von Zadow
6+ / 1.-4. Klasse

Herr Pfefferkorn hat sich ein Häuschen am Meer gekauft. Herr Goldbeutel hat sich auch ein Häuschen am Meer gekauft. Volter Freude ziehen beide in dasselbe Haus ein, das zwei Mal verkauft wurde. Die Auseinandersetzung um das eine Haus beginnt hart zu werden, als die Möbel von Herrn Goldbeutel angelehrt werden und das Eichhörnchen von Herrn Pfefferkorn die gezogene Grenze überschreitet. Eine friedliche Lösung des Besitzerstreites scheint unmöglich, bis ein großes Donnerwetter hereinbricht.

Termine: Fr, 08., So, 09., Mo, 11. und Di, 12. April 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Marcelo Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Rehnani, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Helene Schmitt

König Hamed und das fürchtlose Mädchen (UA)

Die mächtige Königin Hamed hat aus Enttäuschung alle Frauen aus seinem Land verbannt. Die fürchtlose Sherifa, Königstochter in seinem Nachbarnreich, besucht als Mann verkleidet diesen Staat ohne Frauen. Was ist männlich? Was ist weiblich? Ein spannendes Spiel zwischen Verstecken und Enttarnen beginnt.

Termine: Mi, 13. und Do, 14. April 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Marcelo Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Rehnani, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pitarrelli, Helene Schmitt, Monika-Margret Steger, Uwe Topmann

JUNGE OPER

Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV** - Fingige

Amor (UA)

nach Georg Friedrich Händels Orlando
14+ / 9.-13. Klasse

Der starke Orlando hat sich Hals über Kopf in die schöne Angelica verliebt. Das ist schlimm, denn ein Held darf keine Gefühle zulassen und schon gar nicht zugeben. Meint er zumind*erst. Wirklich schlimm aber ist, dass Angelica ihn abblitzen lässt. Orlando gerät außer sich und verliert den Boden unter den Füßen. Die Liebe in all ihren Facetten ist seit jeher Gegenstand der Oper. Mit dieser Neufassung von Händels Orlando wollen wir einladen zu einer musikhistoricalen Reise durch die Gefühlsweiten. Untermwegs hören wir barocke Arien, Jazz-Songs und moderne Neukompositionen, denen allen eins gemein ist: die verwirrendste Empfindung der Welt

Termine: Mi, 27. und Do, 28. April 2016
zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Fr, 29. April 2016

LEITUNGSTEAM: Rudiger Papa, Diemar Tegmann, Sebastian Herzfeld, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pitarrelli, Helene Schmitt, Uwe Topmann

Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone

nach dem Roman von Mark Haddon, Bühnenfassung von Simon Steppens
11+ / 6.-10. Klasse

Christopher kennt alle Prinzzahlen bis 7507, mag Mathe, Ordnung und die Polizei in ihren immer gleichen Uniformen; Übersetzungen verabschaut er und Metaphern versteht er nicht. Als er den Nachbarn sieben Minuten nach Mitternacht durch eine Fönke erschießen auf dem Rasen findet, beschließt er den Mörder zu finden.

Termine: Mi, 13. und Do, 14. April 2016
zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Fr, 15. April 2016

LEITUNGSTEAM: Marcelo Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Rehnani, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pitarrelli, Helene Schmitt, Monika-Margret Steger, Uwe Topmann

Solopoly (UA)

Musiktheater für 5 Schlagzeuger von Annesley Black und Andrea Gronemeyer
7+ / 2.-4. Klasse

Fünf Schlagzeuger treffen aufeinander und begimmen den Raum, sich selbst und ihre Gruppe klanglich zu erkunden. Sie ziehen sich magisch an, stoßen sich ab und treffen wieder in unterschiedlichsten Konstellationen aufeinander. Wer verblünda sich mit wem? Und gegen wen? Beim Wetteifern um die Gunst des Anderen entsteht ein ergreifendes musiktheatraltes Beziehungsspiel um Freundschaft, Liebe, Abgrenzung und Toleranz. Dabei steht Ensemblemusik im ständigen Dialog mit improvisierten Solos.

Termin: So, 24. April 2016
zum letzten Mal in dieser Spielzeit: Mo, 25. April 2016

im Schnawwl Spielraum
LEITUNGSTEAM: Annesley Black, Andrea Gronemeyer, Christian Thurn,
Melanie Reiter, Johannes Gaudt,
MIT: Chris Gawazzoni, Thorsten Gelling, Peter Hinz, Jussé Tumbull, Rie Watanabe

4. Familienkonzert Beethoven! Die Schicksalsinfonie

5+

Ludwig van Beethoven war ein Musikgenie und einer der berühmtesten Komponisten der Welt. Eines seiner bekanntesten Werke ist die 5. Sinfonie, auch bekannt als „Schicksalsinfonie“. Das berühmte Anfangsmotiv BA-BA-BA-BAAA kennt wohl fast jeder auf der Welt. Es gibt kaum ein Sinfonieorchester, das dieses Stück noch nicht gespielt hat. 1808, also vor mehr als 200 Jahren, wurde die Sinfonie in c-Moll uraufgeführt. Mit dieser Musik hat sich Beethoven unauisichtlich in die Köpfe aller Menschen eingeschrieben. Beim 4. Familienkonzert nehmen unser Moderator Juri und Maria, die Mannheimer Räkete, die Sinfonie mal genauer unter die Lupe und finden heraus, wie sie entstanden, was sie auszeichnet und wie es Beethoven gelang, ein Meisterwerk zu schaffen.

Termin: Di, 26. April 2016 im Studio Alte Feuerwache
LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Gregor Herrmann, Eva Roos, Susanne Meutz
MIT: Gregor Herrmann, Anna Schmida, Ute Scriba

JUNGER TANZ

Ensembleprojekt von Schnawwl und Kevin O'Day Ballett NTM
6+ / 1.-4. Klasse

Zwei Menschen begegnen sich in derselben Welt. Die eine nimmt diese Welt mit dem Körper auf. Sie erkundet und spricht mit Füßen, Beinen, Po, Rücken, Armen, Kopf und Händen. Der andere lauscht und erkundet den Klang: Er klopft, klappert, dröhnt, trommelt, pocht und paukt. Wie können sich diese zwei verstehen? Dass Bewegung auch Töne erzeugt und Trommeln auch Bewegung ist, entdecken sie langsam. Ohne Worte, doch voller Sprache erzählen zwei Menschen eine Geschichte vom Zauber des Entdeckens, des Erlebens und der Begegnung.

Termine: Di, 19. Mi, 20. und Do, 21. April 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Andrea Gronemeyer, Julie Picard, Peter Hinz, Christian Thurn, Eva Roos, Anne Richter
MIT: Peter Hinz, Julie Picard

denn sie wissen nicht, was sie tun (UA)

Tanzstück
13+

Sie sind 14 plus, der Schulabschluss kommt in greifbare Nähe, und Eltern und Lehrer dürfen nicht mehr alles wissen. Endlich selbstbestimmen, endlich frei sein und unabhängig! Ins eigene Leben aufbrechen. Noch nicht voll strafmündig und doch verantwortlich für das eigene Handeln und Denken fühlen sie sich reif – und manchmal auch überfordert. Acht Jugendliche thematisieren ihren persönlichen Weg zwischen Fremd- und Selbstbestimmung auf der Bühne. Sie nutzen ihre eigene Körpersprache und ihre Talente, um dem schenenden Lebensgefühl ihrer Generation schwingungsvoll Ausdruck zu verleihen.

Termine: So, 03. Di, 05. und Mi, 06. April 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Lucius Huddleston, J/ Victoria Spargen, Davidson Iacarello, Christian Thurn, Melanie Riester, Anne Richter, Jaserine Reusch
MIT: Gregory Bowneikmann, Noemia Diaz Eckardt, Henry van Oysel, Sarah Kazakhs, Samuel Ardamer, Nora Richter, Carcano Rosa-Faloutschi, Charlotte Schröder

JUNGE BÜRGERBÜHNE

Cool Cat proudly presents Die Dynamischen Drei feat. The Amazing Schnidderrmään:
24 – Wir bleiben wach
JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM

Ein Theatermarathon für alle zwischen 15 und 20 Jahren
Was halt dich wach? Was raubt dir den Schlaf? Woher bleibst du wach?

Sie dabei, wenn es heißt: Auf los geht's los! Der Startschuss fällt am 15. April 2016 um 18.00 Uhr. Die Zeit läuft, es bleiben 24 Stunden um eine Theaterperformance auf die Bühne zu bringen. In kleinen Arbeitsgruppen der Bereiche Regie / Dramaturgie, Schauspiel, Öffentlichkeitsarbeit und Ausstattung durchlebt ein 24-Köpfiges Team Junger Theatermacher den Produktionsprozess einer Theaterinszenierung im Zeitraffer. Heraus kommt ein Krabalbon der Bühnenkunst Lauter, schriller und wahn-sinniger denn je! Der Vorhang fällt 24 Stunden später.

Also melde dich an!
Termin: Fr, 15. April – Sa, 16. April 2016 (18.00 Uhr – 18.00 Uhr)
Werkstatt: Sa, 16. April 2016 um 17.00 Uhr im Schnawwl Spielraum

Anmeldung und Information: catrin.haenussi@mannheim.de,
Tel. 0621 - 1680 449
Kosten inkl. Verpflegung: 7€ für JBB-Mitglieder / 12€ für alle Nicht-Mitglieder
In Kooperation mit dem Jugendkulturzentrums Forum Mannheim.

Theater mobil
Buchen Sie eine mit dem „Theater mobil“-Button gekennzeichnete Vorstellung für eine Aufführung in Ihrer Schule oder Kinderlagessstätte!
Information & Buchung bei Nadja Dietrich:
0621.1680 300, nadja.dietrich@mannheim.de

Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch

STADT MANNHEIM
Baden-Württemberg

Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV** - Fingige

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen, die in dieser Publikation im Maskulin verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen. Gemeint sind alle Geschlechter.

IMPRESSUM
Herausgeber: Nationaltheater Mannheim - Intendantin Schnawwl, Andrea Gronemeyer
Intendant Junge Oper, Andrea Gronemeyer, Prof. Dr. Klaus-Peter Keir
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie, verantwortlich Michaela Oswald
Foto: Christian Kleiner - Gestaltung und Satz: Tanja Jacobs, www.tanjajacobs.com
Druck: Druckerei Lehmann GmbH & Co., KG, Neustadt/Waldstraße



holperdiestolper (UA)